

SPRECHZEITEN:

Pfarrbüro: Maria Hitzl und Regina Bauer

Sprechzeiten:

Dienstag von 11:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 16:00 Uhr Donnerstag und Freitag von 11:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 08046 263, Fax: 8695 E-Mail: st.kilian.badheilbrunn@bistum-augsburg.de

Pater Clemens Schliermann:

nach Vereinbarung oder telefonisch: 0170 8661831 oder auch per E-Mail an: schliermann@donbosco.de

Spendenkonto der Pfarrei St. Kilian Bad Heilbrunn, IBAN: DE93 7005 4306 0000 2095 93 Kirchenrenovierung: DE19 7005 4306 0055 4331 22 bei der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen BYLADEM1WOR

Impressum:

KILIANSBOTE der Pfarrgemeinde St. Kilian, Bad Heilbrunn, Herausgeber: Pfarrgemeinderat St. Kilian, Bad Heilbrunn, Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, Anschrift: Kath. Pfarramt St. Kilian, St. Kiliansplatz 3, 83670 Bad Heilbrunn, Telefon 08046 263, Telefax 08046 8695

Redaktion und Layout:
Franz Steger
kiliansbote@web.de.
www.kiliansbote.de
Fotos: siehe Bildunterschriften,
sonst pixabay. Umschlag: Lisa
Bahnmüller
Der KILIANSBOTE erscheint einbzw. zweimonatlich und wird
kostenlos verteilt.
Redaktionsschluss für die Dezember- und Januar-Ausgabe
ist Freitag, 14. November

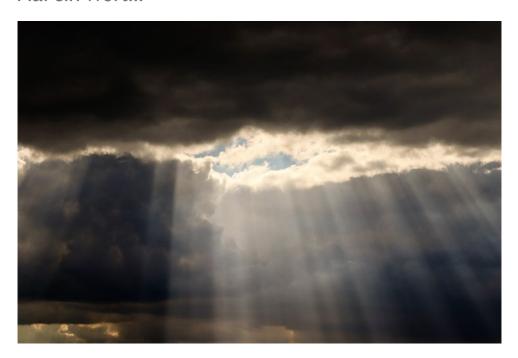
Bitte Messintentionen rechtzeitig im Pfarrbüro angeben.

2025.

Weitere AnsprechpartnerInnen:

Max Grobauer, Kirchenpfleger, Tel. 8061 Agnes Heinritzi, AK Caritas, Tel. 8243 AK Ehe und Familie: Leitung wird neu besetzt Ingrid Hoffmann, AK Jugend, Tel. 1865466 Marianne Bergmann, AK Liturgie, Tel. 1772 AK Feste und Feiern (derzeit Pfarrgemeinderat) Frauenbund: Sabine März, Tel. 1885344, und Marion Seiler, Tel. 187370 Kita St. Kilian, Tel. 188349 Franz Steger, AK Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 9393

Auf ein Wort...



Die Kunst zu leben und zu sterben

Am 1. November feiern wir Allerheiligen, am Tag darauf Allerseelen. Zwei eher abstrakte Feiertage - selbst für uns gläubige Christinnen und Christen. Besonders jüngeren Menschen, die weniger traditionsverbunden sind, fällt es oft schwer, mit diesen Tagen etwas anzufangen. Schließlich geht es auch um ein Thema, das man lieber meidet: den Tod.

Gerade für junge Menschen ist der Tod heute etwas sehr Fernes. Er ist nicht mehr so alltäglich wie früher, die Berührungspunkte werden immer seltener. In meinem Studium hatte ich einmal die Vorlesung "Kinder und der Tod". Ein Satz daraus ist mir bis heute geblieben: Für viele Kinder ist der erste Todesfall, mit dem sie konfrontiert werden, das eigene Haustier. Ohne diese Beziehung schmälern zu wollen - es ist doch etwas anderes, als einen geliebten Menschen zu verlieren.

Hinzu kommt, dass Menschen heute nur noch selten im Kreis der Familie oder zu Hause sterben. Viele Kinder und Jugendliche erleben den Prozess des Sterbens kaum noch mit. Oft habe ich den Eindruck, dass sie - gut gemeint - davor geschützt werden sollen. Doch genau dadurch wächst manchmal auch die Unsicherheit und die

Angst vor dem Tod. Denn was man nicht kennt, macht schnell Angst. Der Tod wird nicht mehr als Teil des Lebens wahrgenommen, sondern zu einem Tabuthema.

Vor kurzem bin ich über den Begriff "Ars Moriendi" gestolpert übersetzt: die Kunst des Sterbens. Ursprünglich waren das geistliche Anleitungen, wie man in einer Haltung des Glaubens gut sterben kann. Ich hörte diesen Begriff in einem geistlichen Impuls. Der Referent meinte, für seine Generation sei das ein vertrauter Ausdruck - mir dagegen war er völlig fremd. In meiner Generation spricht man eher von "der Kunst zu leben" oder von Lebenskünstlern, Schon das zeigt, wie sich unser Fokus verschoben hat: Wir reden vom Leben, genießen den Moment, aber über den Tod schweigen wir.

Dieser Gedanke hat mich beschäftigt. Ich lebe gern im Hier und Jetzt und schiebe den Gedanken an den Tod weit von mir - "Ich bin ja noch jung." Aber vielleicht gehört beides zusammen: die Kunst

zu leben und die Kunst zu sterben.

Meine Mutter arbeitet ehrenamtlich im Hospizdienst und begleitet Sterbende. Oft sagt sie: "Gläubige Menschen sterben anders". Es ist ein friedlicheres, gelasseneres Sterben - in der Gewissheit, dass es weitergeht. Und ich glaube, genau das ist es, was uns den Schrecken vor dem Tod nehmen kann: der tiefe Glaube daran, dass das Leben nicht mit dem Tod endet, sondern dass auf uns eine neue, friedvolle Zeit bei Gott wartet.

Allerheiligen erinnert uns daran, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern der Anfang von etwas Größerem. Wir feiern an diesem Tag nicht die Dunkelheit, sondern das Licht - das Licht der Heiligen, das Licht des Glaubens, das auch uns den Weg weist. Vielleicht ist das die eigentliche "Kunst des Lebens": so zu leben, dass wir keine Angst haben müssen vor dem, was kommt. Im Vertrauen darauf, dass Gott uns im Leben wie im Sterben in seinen Händen hält.

Nathalie Fischer



St. Martin der Kindertagesstätten

Liebe Kinder, liebe Eltern,



in diesem Jahr organisieren und feiern die Kräuterknirpse, der evangelische Kindergarten Himmelszelt und die katholische Kindertagesstätte St. Kilian gemeinsam St. Martin. Der Umzug findet am 11.11.2025 statt.

Die Gruppen beginnen jeweils an ihrem eigenen Treffpunkt und treffen sich anschließend im Kräuterpark. Genauere Informationen erhaltet ihr von eurer Gruppe oder eurem Kindergarten-Team.

Auch alle Kinder, die keine der genannten Kindergärten besuchen, sind herzlich eingeladen! Bitte kommt um 17:30 Uhr in den Kräuterpark, dort wird nochmal ein kleiner gemeinsamer Laternenumzug mit St. Martin stattfinden.

Für Getränke sorgt bitte jede Familie selbst. Bringt euch also Tee, Punsch, Glühwein o.Ä. sowie eigene Tassen mit. Kleine Leckereien zum Teilen wird es vor Ort geben. Für gemütliche Stimmung sorgen Feuerschalen.

Ab etwa 19:00 Uhr räumen wir gemütlich zusammen auf. Wer

möchte, darf den Abend gern noch in Ruhe ausklingen lassen.

Gemeinsam singen wir folgende Lieder: St. Martin ritt durch Schnee und Wind, Laterne, Laterne, Ich geh mit meiner Laterne, Tragt in die Welt nun ein Licht



Kindertagsstätte St. Kilian

Wir haben ein neues Logo!

Offen, regional verwurzelt und voller Freude - das zeigt unser neues Logo der Kita St. Kilian. Erstellt wurde das Logo von Daniela Birgmann.



Erntedankgottesdienst im Kindergarten 2025

In der Turnhalle des Kindergartens wurde im Oktober ein besonderer Erntedankgottesdienst gefeiert. Unter dem Motto "Wir sagen Danke für die guten Gaben" versammelten sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern, um gemeinsam zu feiern.

Die Turnhalle war liebevoll mit bunten Herbstdekorationen, wie Kürbissen und anderen Erntegaben, geschmückt. Die Kinder hatten im Vorfeld Obst, Gemüse mitgebracht und durften diese während des Gottesdienstes selbst in die Mitte legen, um den Altar zu schmücken. Beim Erntedankgottesdienst geht es vor allem darum. Kindern auf einfache und verständliche Weise das Thema Dankbarkeit und den Respekt vor der Natur und den Lebensmitteln nahezubringen. Die Kinder sangen dazu passende Lieder, die sie in den letzten Wochen eingeübt hatten.

Zum Abschluss hat unser Pfarrer die Kinder gesegnet. Mit warmen Worten und einer liebevollen Geste hat er ihnen Gottes Schutz, Freude und Liebe zugesprochen. Die Segnung erinnerte alle daran, dass jeder Einzelne wertvoll ist und von Gott begleitet wird - gerade auch in den kleinen Momenten des Alltags.

Es war ein schöner, fröhlicher Abschluss eines Vormittages, an dem Dankbarkeit und Zusammenhalt im Mittelpunkt standen.





Dienstjubiläum

Am 14. Oktober feierten wir in unserer Kindertagesstätte das 25-jährige Dienstjubiläum von Christine Leptré, die all diese Jahre unter kirchlicher Trägerschaft tätig war. Wir danken ihr herzlich für ihre wertvolle Arbeit, ihre Geduld, Wärme und ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Kinder.

Aktion Minibrot

Nach dem Gottesdienst am Erntedanksonntag konnten wir wieder die Aktion Minibrot durchführen. Der Erlös der Aktion, sowie die Kirchenkollekte gingen in diesem Jahr an das Projekt Patio 13; das ist ein deutsch - kolumbianisches Projekt der Bildungsarbeit für junge Menschen.

Bereits seit über 20 Jahren engagieren sich die Mitarbeiter in Copacabana bei Medellin für meist traumatisierte Kinder und Jugendliche, die auf der Straße oder in Elendsvierteln leben.

Insgesamt konnten wir die beachtliche Summe von 537,11 Euro spenden.



"Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können! Ihre Unterstützung ermöglicht den Kindern und Jugendlichen einen Neuanfang, damit sie aus dem Leben heraustreten können, welches oft nur reines Überleben ist."

Mit diesen Worten bedankt sich Santiago Ferreiro von Don Bosco Mondo bei der Pfarrgemeinde. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender!

> Maria Hitzl Pfarrbüro

Veronika Funk

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag		ALLERHEILIGEN
01.11.2025	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche
		Kollekte für die Kirchenrenovierung
	14:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche
		anschließend Gräbersegnung auf dem kirchlichen Friedhof St. Kilian
	15:00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Friedhof am Buchenhölzl
Sonntag		ALLERSEELEN
02.11.2025	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche
		Hl. Messe für die Verstorbenen der Pfarrei
		musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Kilian unter der Leitung von Annelies Wegele
		Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
Montag		Hl. Hubert, hl. Pirmin, hl. Martin von Porres, sel. Rupert Mayer
03.11.2025	19:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
	19:30 Uhr	Häkel- und Stricktreff im Pfarrheim
Dienstag		Hl. Karl Borromäus, Bischof v. Mailand
04.11.2025	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Fachklinik - ENTFÄLLT
Mittwoch		
05.11.2025	19:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Donnerstag		Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges
06.11.2025	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche ENTFÄLLT
Freitag		Hl. Wilibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote
07.11.2025	19:00 bis 20:00 Uhr	Stille Anbetung in der Pfarrkirche St. Kilian

Samstag 08.11.2025	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der Fachklinik für Katharina Heidenreich / nach Meinung
Sonntag		32. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09.11.2025	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Kollekte für Diaspora (vorgezogen)
	11:30 Uhr	Taufe Felix Mieth in der Barbarakapelle in Hohenbirken
Montag		Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer
10.11.2025	19:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Dienstag		Hl. Martin, Bischof v. Tours
11.11.2025		St. Martin der Kindertagesstätten (siehe Hinweise)
		17:30 Uhr gemeinsames Treffen im Kräuterpark
	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Fachklinik - ENTFÄLLT
Mittwoch		Hl. Josaphat, Bischof von Polozk, Märtyrer
12.11.2025	10:00 Uhr	Seniorenausflug nach Birkenstein (siehe Hinweise)
		Treffpunkt am Quellentempel bei der Kirche
	19:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
	19:30 Uhr	PGR-Sitzung im Pfarrheim
Donnerstag		Hl. Stanislaus Kostka, Novize
13.11.2025	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
		für Sebastian Falter / für den Frieden und die Vertiefung des Glaubens

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag		
14.11.2025	16:30 Uhr	Martinszug in Oberbuchen, Treffpunkt Feuerwehrhaus
	17:00 Uhr	Martinszug in Hohenbirken, Treffpunkt Speckerbäck
	17:00 Uhr	Martinszug in Mürnsee, Treffpunkt Straßenlaterne
Samstag		hl. Albert der Große, Bischof, Kirchenlehrer
15.11.2025	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der Fachklinik
		für Robert Waldherr / Angelika Berchtold- Mayr
Sonntag		33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
16.11.2025	10:00 Uhr	Ökumenischer Gedenkgottesdienst
		zum Volkstrauertag
		in der evangelischen Christuskirche
	19:00 Uhr	Fatima-Rosenkranz in der Marienkapelle in Kiensee
Montag		Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin
17.11.2025	19:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Dienstag		Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul Rom
18.11.2025	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Fachklinik - ENTFÄLLT
Mittwoch		Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen
19.11.2025	19:00 Uhr	KV-Sitzung im Pfarrheim
	19:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche

Donnerstag	10.00:::	
20.11.2025	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche 1. JM für Otti Sindlhauser im Anschluss Grabgang / verstorbene Angehörige Familie Bachhuber / Eltern Alfons und Maria Dötter / Großeltern Lorenz und Ursula Specker / Eltern Philipp und Lieselotte Braun / Tante und Onkel Sofie und Hans Jungermayr
Samstag		Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom
22.11.2025	10:00 Uhr	Trauung Theresa Kolb und Korbinian Kufner-Neuner
		in der Pfarrkirche St. Kilian
	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der Fachklinik
		für Georg Gmeiner u. Anton Stögbauer / Helga Schießleder/ Martin Grünwalder jun. und sen.
Sonntag		CHRISTKÖNIGSSONNTAG
23.11.2025	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche St. Kilian
		Jahrtag der Musikkapelle Bad Heilbrunn
		Im Anschluss Totenehrung im Adelheidpark
		Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese
Montag		hl. Andreas Dung-Lac, Märtyrer, und Gefährten
24.11.2025	19:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Dienstag		Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin
25.11.2025	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Fachklinik nach Meinung

Mittwoch		Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz
26.11.2025	12:00 Uhr	Seniorenessen in der Parkvilla
	19:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Donnerstag		
27.11.2025	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
		JM für Anna Klora / Willy und Frieda Nagel und Helene Güntner
Freitag		
28.11.2025	16:00 Uhr	Ministranten Übernachtung im Pfarrheim
	19:30 Uhr	Bibelkreis im Besprechungsraum / Pfarrheim
Samstag		
29.11.2025	14:00 Uhr	Adventsbasar des Frauenbundes
		im Pfarrsaal/Pfarrheim bis 16:00 Uhr
	19:00 Uhr	Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag
		in der Fachklinik
		für Johann Jäger
Sonntag		1. ADVENTSSONNTAG
30.11.2025	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst zum
		1. Adventssonntag
		in der Pfarrkirche
		Kollekte für die Kerzen

Hinweis:

Messintentionen zum Stand 17.10.2025. Sofern danach zusätzliche Intentionen und Gottesdienste hinzugekommen sind, können Sie diese dem Gottesdienstanzeiger in den Schaukästen entnehmen. Für die Monate Dezember und Januar wird wieder eine Doppelausgabe des Kiliansboten erscheinen. Messintentionen für Dezember und Januar bitte bis spätestens Freitagvormittag, 14. November im Pfarrbüro angeben.

Wir feiern St. Martin

Dienstag, 11.11.2025 Ortsmitte Gemeinsame Feier der Kindertagesstätten Kräuterzwerge, Himmelszelt, St. Kilian Um 17:30 Uhr treffen sich alle im Kräuterpark (siehe Hinweise Seite 5)

Freitag, 14.11.2025: Hohenbirken Treffpunkt um 17:00 Uhr Beim ehemaligen Speckerbäck



Freitag, 14.11.2025 Mürnsee/Kiensee Treffpunkt um 17:00 Uhr An der Straßenlaterne bei Mürnsee 14/17

Freitag, 14.11.2025 Treffpunkt um 16:30 Uhr Am Feuerwehrhaus Oberbuchen

Glut entfachen

Im Dunkel des Winters Licht sein für alle, die das Helle in ihrem Leben nicht mehr sehen können.

Im Dunkel des Winters neue Glut entfachen für alle, die die Kälte in ihrem Leben nicht mehr ertragen können.

Im Dunkel des Winters Flammen schüren, um die Gleichgültigkeit zwischen Menschen in Liebe umzuwandeln.



Mit Christus neu anfangen, um sich von seiner Begeisterung entzünden zu lassen.

Auch viele kleine Feuer können die Welt heller machen.

Text: Martina Hack, www.spurensuche. info, in: Pfarrbriefservice.de

Einladung zu unserem Adventsmarkt





Zu unserem traditionellen Adventsmarkt am Samstag, 29.11.2024 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Pfarrheim St. Kilian laden wir euch wieder sehr herzlich ein! Im Angebot sind wie immer frisch gebundene Adventsund Türkränze, sowie Weihnachtsschmuck und -dekorationen in verschiedenen Ausführungen... Altbekanntes, aber auch ganz neue Ideen warten auf euch. Auch für Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde ist gesorgt.

ge Hilfe brauchen. Am
Dienstag, 25.11.2025 ab 19
Uhr werden im Pfarrheim
zunächst die Daxn kleingeschnitten, damit für den
nächsten Tag ausreichend
Material da ist. Am Mittwoch, 26.11. werden wir

dann wieder in drei "Schichten" arbeiten: Von 9 Uhr bis 12 Uhr, von 14 Uhr bis 17 Uhr und von 19 Uhr bis ca. 22 Uhr. Für das leibliche Wohl in Form von Getränken und kleinen Snacks ist natürlich wieder gesorgt.

Wer mithelfen kann und möchte, meldet sich bitte bei Sabine März (0176 52069688), Kathi Kierein (0176 32540460) oder einer anderen Frau aus dem Vorstandsteam - gerne auch per SMS oder Whats-App.

Für das Binden der Kränze können wir wie jedes Jahr jede tatkräfti-



Sehr dankbar sind wir wie immer auch für entsprechendes Material (z.B. Daxn, Efeu, Misteln, Stechpalmen, Beeren, Moos, Zapfen, usw.) oder Tipps, bei wem wir anfragen oder wo wir etwas finden könntenes wird immer ganz schön viel ge- und verbraucht! Weiterhin sammeln wir auch

fleißig altes "Vintage" Porzellan (v.a. Kannen und Tassen) für moderne und zeitlose Kreationen.

Spenden von Kuchen für die Kaffeebar, aber auch Plätzchen, Stollen, Lebkuchen o.ä. bereichern das Angebot beim Markt sehr! Gebasteltes oder z.B. Handarbeiten nehmen wir auch sehr gerne in unser Sortiment auf! Vielleicht gibt es ja auch einzelne oder eine Gruppe, die sich vorher einmal oder auch mehrmals zum gemein-

samen Basteln treffen wollen? Gebt uns Bescheid, dann bringen wir euch zusammen!

Allerheiligen

Zu Allerheiligen ehren wir, wie letztes Jahr auch, unsere im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder und bringen ihnen ein schönes Licht an ihr Grab.

Marion Seiler



Stricktreff Oktober



Der nächste Stricktreff findet am 10.11.2025 ab 19:30 im Pfarrheim statt.

Es treffen sich alle, die gerne stricken, häkeln, usw. oder auch nur ratschen wollen, in gemütlicher Runde im Frauenbundraum.

Nähere Info bei Martina Nießen 08046/8145

Kindersachenmarkt

Da wir in den letzten die Erlöse der Kindersachenmärkte angespart haben, konnten wir uns jetzt unseren Wunsch erfüllen, etwas für alle Bad Heilbrunner Kinder und deren Gäste zu tun.

Im Kräuterpark wurde das neue Kletterspielgerät für Kleinkinder komplett von uns finanziert!

Wir danken hier ganz herzlich der Gemeinde für die Zusammenarbeit, sowie dem Bauhof für den Aufbau.

Außerdem konnten wir dem Sportverein für die beliebte Sparte Kinderturnen 500 € übergeben.

Die Turnabteilung schafft sich gerade neue Geräte an. Wir freuen uns, den Verein hier zu unterstützen.

Die beiden Kindergärten, die Schulbücherei und die Mittagsbetreuung bekommen für jeden Markt einen Einkaufsgutschein statt einer Geldspende.

Der Herbstbasar am 11. Oktober war wieder erfolgreich. Es kamen viele große und kleine Einkäufer.

Wir bedanken uns bei den Helferinnen und Helfern, dem Hausmeister vom Pfarrheim, der Gemeinde und dem Bauhof.

Diesmal spenden wir aus dem Erlös

300 € für den Unterhalt des Pfarrheims. Wir nutzen hier den Keller als Lager für unsere doch nicht ganz wenigen Utensilien.

Lisi Bauer Kindersachenmarkt



Seniorenausflug nach Birkenstein

Wir laden die Senioren recht herzlich zu einem Ausflug ein. Am Mittwoch, 12. November 2025 fahren wir nach Birkenstein, dem bekannten Marienwallfahrtsort bei Fischbachau. Die Abfahrt ist um 10:00 Uhr am Quellentempel neben der Kirche.

In der Marienkapelle wird uns Schwester Margret eine Einführung in die Geschichte der 1710 erbauten Kapelle geben, die eine Nachbildung des Hauses der Hl. Familie in Nazareth ist. Der Legende nach wurde dieses Haus von Engeln nach Loretto in Italien übertragen. Anschließend folgt noch eine Andacht mit Pater Clemens in der "Lorettokapelle".

Weiter geht es dann ins nahegelegene Winkelstüberl. Hier kehren wir zum Mittagessen ein und im An-



schluss kann sich jeder Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Dann begeben wir uns auf den Heimweg und die Ankunft in Bad Heilbrunn ist um ca. 16:30 Uhr geplant. Wer mitfahren möchte, bitte bis 07. November im Pfarrbüro anmelden.

Agnes Heinritzi

Seniorenessen im November

Mittwoch, 26. November um 12:00 Uhr in der Parkvilla.



Anmeldung bitte bis spätestens am Vortag im Pfarrbüro,

Tel. 263, oder bei Agnes Heinritzi, Tel. 8243. Fahrgelegenheit wird angeboten.

Agnes Heinritzi



Mitmachen, Gestalten, Kandidieren,





Mitmachen. Gestalten. Kandidieren.

Pfarrgemeinderatswahl 2026

Am 1. März 2026 sind in ganz Bayern die Katholikinnen und Katholiken aufgerufen, ihre neuen Pfarrgemeinderäte zu wählen. Unter dem Motto "Mitmachen. Gestalten. Kandidieren." lädt die bayerische Bistumsebene alle Getauften und Gefirmten dazu ein, sich aktiv in das Leben ihrer Pfarrgemeinde einzubringen.

Warum mitmachen?

Sie sind getauft und gefirmt - Sie gehören dazu!

Der Pfarrgemeinderat ist der richtige Ort, um Kirche vor Ort lebendig zu gestalten. Wenn viele mitmachen, können wir gemeinsam viel erreichen. Als Mitglied des Pfarrgemeinderats gestalten Sie vier Jahre lang das Leben in Ihrer Pfarrei aktiv mit, arbeiten mit anderen engagierten Menschen zusammen und bringen Ihre eigenen Ideen ein.

Was macht der Pfarrgemeinderat?

Der Pfarrgemeinderat ist Gesicht und Stimme der Pfarrgemeinde. Er beobachtet, was in Kirche und Gesellschaft geschieht, und möchte das Leben und die Politik im Ort mitgestalten. Seine Mitglieder beraten und entscheiden bei allen wichtigen Fragen des pfarrlichen Lebens mit. Sie überlegen gemeinsam, wie man Menschen konkret helfen kann, und fördern das Miteinander in der Gemeinde.

Darüber hinaus ist der Pfarrgemeinderat eine starke Gemeinschaft von Frauen und Männern, die ähnliche Ziele verfolgen und sich gegenseitig unterstützen.

Was können Mitglieder des Pfarrgemeinderats tun?

Als Mitglied können Sie:

- Gottesdienste, Andachten und liturgische Feiern mitgestalten,
- Feste und Veranstaltungen planen und durchführen,

- Angebote anderer Verbände und Vereine vernetzen,
- · ökumenisch aktiv sein,
- bei wichtigen Themen Ihre Meinung einbringen,
- und mitbestimmen, wofür finanzielle Mittel in der Pfarrgemeinde eingesetzt werden.

Welche Themen sind wichtig?

Die Arbeit im Pfarrgemeinderat deckt viele Bereiche des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens ab:

Soziales, Familie, Jugendarbeit, Senioren, Arbeitswelt, Bildung, Umwelt, Klimaschutz, Wirtschaft und Ökumene.

Diese Themen zeigen, wie breit das Engagement in einer Pfarrei aufgestellt ist - von der Sorge für die Menschen bis hin zu Fragen der Nachhaltigkeit und des Glaubens im Alltag.

Ein starkes Netzwerk

Als Mitglied des Pfarrgemeinderats sind Sie nicht allein. Sie sind Teil eines engagierten Teams vor Ort und eines überregionalen Netzwerks von Ehrenamtlichen. Man hilft sich gegenseitig und lernt voneinander.

Erfahrene Kolleginnen und Kollegen stehen mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus gibt es Unterstützungsangebote durch die Diözesanräte und Diözesen - zum Beispiel in Form von Fortbildungen, Materialien und Beratung.

Wie kann man mitmachen?

Mitmachen ist ganz einfach:

Sagen Sie einem Mitglied des Pfarrgemeinderat, Pater Schliermann oder den Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro, dass Sie Interesse haben. Seien sie offen, wenn Sie angesprochen werden!

Erzählen Sie anderen, dass auch sie mitmachen können - denn gemeinsam bewegt man mehr.

Die auf Seite 2 genannten Ansprechpartner vor Ort helfen Ihnen gern weiter.

Ihr Einsatz zählt!

- Weil Ihre Pfarrgemeinde Sie braucht - stellen Sie sich am 1. März 2026 zur Wahl und werden Sie Teil dieser lebendigen Gemeinschaft.
- Gestalten Sie Kirche dort, wo Sie leben.
- Bringen Sie Ihre Ideen ein.
- Werden Sie Stimme und Gesicht Ihrer Pfarrei!

Weitere Informationen und Materialien: www.pgrbayern.de

